

Naturschutz am Fladenstein

von Reinhart Kästel

2024 waren Mitglieder der Sektion mehrmals an „ihrem“ Patenfels, dem Fladenstein unterwegs. Im Rahmen des Naturschutzes sollte der Fels südseitig etwas freigestellt werden. Felsen sind natürliche Biotope die vielen Reliktpflanzen und Kleintieren als Rückzugsort dienen. Viele Felsen werden aber durch hochwachsende Bäume immer mehr beschattet. Dadurch kann der Fels nicht mehr abtrocknen, ist ständig feucht, vermoost und wird von Efeu überwuchert. Der Fels verliert daher seine Festigkeit, was verstärkt Felsausbrüche zur Folge hat. Darüber hinaus breiten sich auch Brombeerhecken immer stärker aus. Reliktpflanzen und Sonne liebende Tiere wie Eidechsen sind somit in ihrem Lebensraum bedroht.

Anfang des Jahres wurde ich gefragt, ob wir (Sektion Speyer) bereit wären an einem Arbeitseinsatz am Fladenstein mitzuhelfen. So fuhr ich zusammen mit Andreas Kolb und Gerhard Ziaja am 13. Januar frühmorgens, bewaffnet unter anderem mit einer Kettensäge, nach Bruchweiler.

Gemeinsam mit Mitgliedern der PK und Timm Gutensohn, einem für den Naturschutz verantwortlichen Mitarbeiter der Stadt Dahn, wurden mehrere Bäume auf der Südseite des Felsmassivs gefällt, die Stämme entastet und alles zur Seite geräumt. Mit kleineren Stämmen legten wir Podeste an diversen Einstiegen von Kletterrouten an, um die vorhandenen Erosionsschäden auszubessern. Auch Brombeerhecken, die sich massiv am Felsfuß ausgebreitet hatten, wurden von uns entfernt.



Ein weiterer Einsatz war am Sonntag den 12. Mai. Trotz Muttertag fuhr ich mit Achim Glang, Gerold Rüdiger und Thomas Wirth wieder nach Bruchweiler, wo wir uns erneut mit Timm trafen. Wir pflanzten kleine Bäumchen sowie Setzlinge, fixierten diese mit Eichenstäben und entfernten erneut Brombeerhecken.

Ein letzter Arbeitseinsatz des Jahres war am Mittwoch 25. September. Schon früh morgens fuhr ich mit Jörg Schreiter und Clemens Kretschmann an den Fladenstein. Gemeinsam mit Timm Gutensohn wurden wieder die nachgewachsenen Brombeerhecken entfernt und nicht angewachsene Anpflanzungen des Frühjahrs ersetzt.

Wenn man sich auf den von der Sektion gestifteten Bänk

en ausruht, kann man nun ungehindert den Blick auf die von der Sonne beschienenen Kletterrouten der Südseite des Fladensteins genießen, den Bäumchen beim Wachsen sowie den Eidechsen beim Sonnenbaden zusehen.



vorher...



...nachher!